Mitteilung des Senats

vom 3. September 1915.

Jahresbericht des St. Jürgen-Asyls.

Der Senat läßt der Bürgerschaft den von der Deputation für die Krankenanstalt überreichten ärztlichen Bericht über die Wirksamkeit des St. Jürgen-Asyls im Jahre 1913 hierneben zugehen.

Ärztlicher Bericht über die Wirksamkeit des St. Jürgen-Asyls für Geistes- und Nervenkranke in Ellen (Bremen) bei Hemelingen im Jahre 1913. Anlage.

Am Schlusse des letzten Berichtsjahres belief sich der

	Männer	Frauen	Summa
Bestand auf	322	286	608
Dazu kamen	319	190	509
	641	476	1117
Entlassen wurden	257	154	411
Es starben	48	25	73
Folglich blieb ein Bestand von	336	297	633

Ein Vergleich der Frequenzen ergibt, daß, wie auch früher, wieder eine Steigerung des durchschnittlichen Bestandes und zwar von 590,24 im Jahre 1912 auf 624,87 im Jahre 1913 eingetreten ist. Die durchschnittliche Bestandzunahme beträgt somit 34,63. Der Maximalbestand von 611 im Jahre 1912 ist auf 645, also um 34 im Jahre 1913 gestiegen.

Ein Vergleich mit dem vorhergehenden Jahr ergibt ferner, daß die Zahl der Abgänge um 42, die Zahl der Aufnahmen um 59 gestiegen ist. Bringen wir jedoch bei Aufnahmen und Entlassungen die Rückversetzungen aus der Landpflege und die Entlassungen in diese in Abzug, so stellen sich die Aufnahmen auf 451, die Abgänge auf 328.

Von den 509 Aufgenommenen litten an:

	Männer	Frauen	Summa
Schizophrenie	101	63	164
Paranoia	3	1	4
Querulantenwahn	2	—	2
Manisch depressiv. Irresein	27	57	84
Imbecillitas	10	5	15
Idiotie	2	—	2
Apoplektisches Irresein	4	3	7
Dementia senilis	12	14	26
Tumor cerebri	—	2	2
Multiple Sklerose	2	1	3
Myelitis	1	—	1
Myoklonie	1	—	1
Syringomyelie	—	1	1
Lues cerebri	2	1	3
Paralyse	27	10	37
Tabes	1	—	1
Tabesparalyse	5	—	5
Konstitutionelle Psychopathie	23	3	26
Degeneratives Irresein	2	—	2
Hysterie	18	15	33
Moralische Idiotie	7	—	7
Epilepsie	17	4	21
Übertrag	267	180	447
	154		

	Männer	Frauen	Summa
Übertrag...	267	180	447
Alkoholische Geisteskrankheiten			
Ebrietas	1	—	1
Delirium alkoholicum	5	—	5
Dementia alkoholica	1	1	2
Alkoholischer Wahnsinn	7	—	7
Alkohol-Epilepsie	2	—	2
Chronischer Alkoholismus	30	8	38
Infektions-Delirium	1	1	2
Morphinismus	1	—	1
Basedow'sche Krankheit	1	—	1
Simulation	2	—	2
Gesund	1	—	1
Summa...	319	190	509

Von den entlassenen und gestorbenen 305 Männern litten an:

		kamen zur Beobachtung	wurden geheilt	wurden gebessert	blieben ungeheilt	starben	Todesursache
Schizophrenie	87	2	—	46	32	7	3 Phthis. pulmon., 1 Coma diabeticum, 1 Oesophagus Carcinom, 1 Sepsis, 1 Herzschlag (Coronarsklerose).
Paranoia	1	—	—	1	—	—	
Querulantenwahn	4	1	—	—	2	1	1 Pneumonie.
Manisch depressiv. Irresein	21	—	5	9	6	1	1 Oesophagus Carcinom.
Imbecillitas	11	1	—	3	6	1	1 Vitium cordis.
Idiotie	3	—	—	3	—	—	
Apoplektisches Irresein	2	—	—	1	—	1	1 Hypostat. Pneumonie.
Dementia senilis	16	—	—	1	2	13	4 Hypostat. Pneumonie, 2 Pneumonie, 1 Schluckpneumonie, 1 Rectum Carcinom, 1 Coronar-Sklerose, 1 Arteriosklerose, 1 Myocarditis, 1 Pachymening. Blutung, 1 Sepsis.
Tumor cerebri	1	—	—	—	—	1	1 Lungengangrän.
Multiple Sklerose	1	—	—	—	1	—	
Myoklonie	1	—	—	—	1	—	
Lues cerebri	4	1	—	2	—	1	1 Phthisis pulmon.
Paralyse	27	2	—	3	8	14	4 Pneumonie, 1 Hypostat. Pneumonie, 1 Marasmus generalis, 2 Paralyt. Anfall, 1 Verbrühung, 1 Vitium cordis, 1 Herzlähmung, 1 Miliar-Tuberkulose, 1 Pyelonephritis, 1 Myelitis.
Tabes	2	—	—	1	1	—	
Tabesparalyse	7	—	—	—	2	5	2 Lungentuberkulose, 1 Pneumonie, 1 Phthisis pulmon, 1 Paralyt. Anfall.
Konstitut. Psychopathie	25	3	1	18	3	—	
Degeneratives Irresein	2	—	—	—	2	—	
Hysterie	19	2	3	11	3	—	
Pathologischer Schwindler	4	2	1	1	—	—	
Moralische Idiotie	6	3	—	—	3	—	
Epilepsie	13	2	2	5	3	1	1 Ertrinken.
Alkoholische Geisteskrankheiten:							
Ebrietas	1	—	1	—	—	—	
Delirium alkoholicum	3	—	3	—	—	—	
Dement. alkoholica	1	—	—	1	—	—	
Alkoholischer Wahnsinn	3	—	—	3	—	—	
Alkohol-Stupor	1	—	—	1	—	—	
Multiple Hirnblutungen infolge v. Alkoholismus	1	—	—	—	—	1	1 Multiple subarachnoideale Hirnblutungen.
Alkohol-Epilepsie	7	—	—	6	1	—	
Chronischer Alkoholismus	29	1	2	16	9	1	1 Pneumonie.
Morphinismus	1	—	1	—	—	—	
Simulatio	1	1	—	—	—	—	
Summa..	305	21	19	132	85	48	

Von den entlassenen und gestorbenen 179 Frauen litten an:

		kamen zur Beobachtung	wurden geheilt	wurden gebessert	blieben ungeheilt	starben	Todesursache
Schizophrenie	52	—	—	25	24	3	1 Sepsis, 1 Uterus-Carcinom, 1 Mastdarm-Carcinom.
Manisch depressiv. Irresein	61	—	19	21	15	6	3 Pneumonie, 1 Sepsis, 1 Pachymeningit: haemorrh? 1 Lungentuberkulose.
Imbecillitas	5	1	—	—	4	—	
Idiotie	1	—	—	1	—	—	
Dementia senilis	18	—	3	1	2	12	4 Pneumonie, 2 Lungentuberkulose, 1 Miliar-Tuberkulose, 1 Broncho-Pneumonie, 1 Coronar-Sklerose, 1 Magen-Carcinom, 1 Phthisis pulmon., 1 Hirnblutung.
Tumor cerebri	1	—	—	1	—	—	
Multiple Sklerose	1,	—	—	—	1	—	
Syringomyelie	1	—	—	—	1	—	
Amyotrophische Lateralsklerose	1	—	—	1	—	—	
Lues cerebri	1	—	—	1	—	—	
Paralyse	7	—	—	4	—	3	1 Paralyt. Anfall, 1 Phthisis pulmon., 1 Broncho-Pneumonie.
Konstitut. Psychopathie	5	—	1	4	—	—	
Hysterie	12	—	3	6	3	—	
Epilepsie	3	1	—	1	1	—	
Chorea degenerativa	2	—	—	—	2	—	
Alkoholische Geisteskrankheiten:							
Dementia alcoholica	2	—	—	2	—	—	
Chron. Alkoholismus	5	—	1	2	2	—	
Infektions-Delirium	1	—	—	—	—	1	1 Schluck-Pneumonie.
Summa..	179	2	27	70	55	25	

Die Ergebnisse der Behandlung sind folgende:

	Für den Bestand	Für die Zugänge	Summa
Zur Beobachtung	2 = 1,04 %	21 = 7,19 %	23 = 4,75 %
Geheilt entlassen	4 = 2,08 %	42 = 14,38 %	46 = 9,50 %
Gebessert entlassen	92 = 47,91 %	110 = 37,67 %	202 = 41,73 %
Ungeheilt entlassen	50 = 26,04 %	90 = 30,82 %	140 = 28,92 %
Gestorben	44 = 22,91 %	29 = 9,93 %	73 = 15,08 %
	192	292	484

Der Bestand der mit der Anstalt verbundenen Familienpflege betrug:

	Männer	Frauen	Summa
Am 1. Januar 1913	74	73	147
Dazu kamen	61	32	93
	135	105	240
Entlassen wurden	59	29	88
Es starben	—	—	—
Folglich blieb ein Bestand	76	76	152

Von den 93 in Familienpflege Aufgenommenen litten an:

	Männer	Frauen	Summa
Schizophrenie	45	26	71
Paranoia	1	—	1
Manisch depressiv. Irresein	2	—	2
Imbecillitas	5	3	8
Apoplexia cerebri	1	—	1
Multiple Sklerose	1	—	1
Übertrag ...	55	29	84

	Männer	Frauen	Summa
Übertrag ...	55	29	84
Myelitis	1	—	1
Paralyse	—	1	1
Konstitut. Psychopathie	2	—	2
Hysterie	1	—	1
Epilepsie	2	—	2
Chorea degenerativa	—	1	1
Alkoholischer Schwachsinn	—	1	1
Summa	61	32	93

Von den 88 aus der Landpflege Entlassenen litten an:

	Männer	Frauen	Summa
Schizophrenie	44	24	68
Manisch depressiv. Irresein	1	—	1
Imbecillitas	8	3	11
Multiple Sklerose	1	—	1
Konstitut. Psychopathie	1	—	1
Hysterie	1	—	1
Epilepsie	2	—	2
Chorea degenerativa	—	1	1
Dementia alcoholica	—	1	1
Morb. Basedow	1	—	1
Summa	59	29	88

Von den 88 aus der Familienpflege Entlassenen wurden 40 Männer und 18 Frauen, in Summa 58, in die Anstalt zurückverlegt. Die durchschnittliche Frequenz der Familienpflege betrug 152,87 gegen 157,27 im Jahre 1912, ist also um 4,40 gefallen.

Die Aufnahmen stiegen um 13 bei den Männern und um 1 bei den Frauen. Die Entlassungen stiegen um 14 bei den Männern und fielen um 7 bei den Frauen.

Die Zahlen der in Haus, Garten, Landwirtschaft und Werkstellen beschäftigten Patienten stellen sich im Vergleich zum Durchschnittsbestand auf 53 % bei den Männern, auf 40,3 % bei den Frauen.

Der im Juli 1910 beantragte Bau einer offenen Männervilla wurde im Berichtsjahre in Angriff genommen. Die Überfüllung auf den entsprechenden Stationen konnte deshalb noch nicht abgestellt werden. Auch auf den Frauenstationen hat sich mit zunehmender Krankenzahl die Überfüllung in lästiger Weise bemerkbar gemacht.

Die dritte Assistentenstelle konnte nur in der Zeit vom 31. Juli bis zum 22. September mit einem approbierten Arzt besetzt werden, nämlich Herrn Dr. Heinrich Wietfeld. — Der Sekundärarzt Herr Dr. de la Motte war zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeiten vom 15. November an beurlaubt. In seiner Vertretung und der des fehlenden Assistenzarztes funktionierten folgende Herren Medizinalpraktikanten: der schon am 4. Oktober 1912 eingetretene August Weygoldt bis zum 29. Mai, Hans Feldmann vom 1. Juni bis 30. September, Ernst Pickardt seit 1. Oktober und Friedrich Husemann seit dem 2. Dezember.

Der Direktor.
Dr. Delbrück.